

Freitag, 1. März 2024, 20.00 Uhr

SILBERSAAL

Deutsches Theater

Schwanthalerstraße 13, München

Konzertzyklus

„Schubert und ...“



Liederabend

Monika Lichtenegger, Sopran

Am Flügel: Stefan Laux

**Werke von Haydn (u.a. „Englische Lieder“)
und Schubert (u.a. „Ellens Gesänge“)**

Karten: Deutsches Theater, Tel. 089-55234444, München-Ticket, Tel. 089-54818181, Südd. Schubertgesellschaft e.V., 0177-5386460, sowie ab 19 Uhr an der Abendkasse.



MONIKA LICHTENEGGER

Die in Regensburg geborene Sopranistin studierte Opern- und Konzertgesang an der Hochschule für Musik und Theater/Theaterakademie August Everding München. Ihr Konzertrepertoire umfasst alle wichtigen Werke ihres Fachs von der Alten Musik bis in die Moderne. Seit 2001 ist sie für die Internationale Kulturstiftung München tätig, u.a. mit dem Kammermusiktrio „Tre fiamme“. 2010/11 wirkte sie bei den Kinderkonzerten der Münchner Philharmoniker mit. Bereits vor ihrem Studium sang sie 1996 an den Städt. Bühnen Regensburg und während des Studiums 1999-2003 verschiedene Partien im Akademie- und Prinzregententheater in München. Gastspiele als Opernsängerin führten sie u.a. ans Teatro Mancinelli Orvieto (Italien), Theater Winterthur (Schweiz) und ans Cuvilliés-Theater in München. Von 2015 bis 2017 war sie Mitinitiatorin der Konzertreihen „kunst.salon auf wanderschaft“ und „Musikalische Feinkost“. Ab 2020 wirkte sie bei „Come back stronger“ (Bentley Motors/RETLA) zur Unterstützung von SeniorInnen durch klassische Musik mit. 2022 gestaltete sie ihre eigene Kammermusik-Konzertreihe „Konzerte im Stadt“. 2023 wirkte sie mit dem PERA Ensemble bei der BR Konzertreihe „Femina - Music for the one good“ im Herkulesaal in München und in der Dresdner Frauenkirche mit. CD-, Radio- und Fernsehaufnahmen entstanden für den BR.

In der Süddeutschen Schubertgesellschaft e.V. schließen sich Freunde des LIEDES zusammen, um Interesse an einem künstlerischen Genre zu wecken, das in der Einheit von Sprache und Musik den gesamten Kosmos menschlicher Empfindungen und Gedanken zum Klingen bringt.